

21.

Der Morgen graute. Schöner hatten ihn in diesem Jahre die Ufer der Mulde noch nicht gesehen. Von dem Glanze der aufgehenden Sonne umflossen, prangten Berg und Thal und prächtig glühte die Morgenröthe in den hohen Bogenfenstern der Burg und der Kapelle wieder. Der Ruf zur Frühmesse erweckte das Markgräfliche Paar. Beide waren heiter: die Markgräfin, weil sie ihre Wünsche erfüllt sah, und der Markgraf, weil er die Ueberzeugung nährte, daß sein Entschluß ein wohlthätiger sey. An der Pforte der Hauskapelle empfingen sie ihre Kinder, Dietrich und Adele, Beide mit ehrerbietigem Händekuß; denn Ehrfurcht verlangte jenes Zeitalter selbst von fürstlichen Kindern. — Albrecht konnte es jedoch nicht über's Herz bringen, die Messe mit anzuhören. Er haßte den